



HISTORISCHER VEREIN FÜR SCHWABEN

Historischer Verein für Schwaben, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

Schaezlerstraße 25
86152 Augsburg
(Staats- und Stadtbibliothek)
info@hv-schwaben.de
www.hv-schwaben.de
Steuernummer: 103/109/10126

RICHTLINIEN FÜR DIE GESTALTUNG VON AUFSÄTZEN FÜR DIE ZHVS

Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Zeitschrift. Wir freuen uns sehr über interessante, die Forschung bereichernde Beiträge. In den folgenden Bemerkungen sind grundlegende Hinweise zusammengestellt, die wir Sie zu beachten bitten.

1. Grundlegendes

Bitte reichen Sie Ihre Manuskripte in elektronischer Form beim Schriftleiter der ZHVS bzw. dem Verlag ein.

Das Manuskript durchläuft einen anonymen Begutachtungsprozess, nach dessen Abschluss der Schriftleiter wieder Kontakt mit Ihnen aufnimmt.

Sie können Ihren Beitrag in der alten oder neuen Rechtschreibung einreichen.

Wenn Sie Abbildungen mitsenden, achten Sie bitte auf deren Qualität (am besten 600 dpi und als TIFF-Datei). Kümmern Sie sich bitte auch um etwaige Bildrechte.

Vermeiden Sie bitte

- die automatische Silbentrennung
- sonstige Formatierungen wie Sperrungen durch Leerzeichen, harte Zeilenumbrüche (stets Return-Taste), Zeileneinzüge, Tabulatoren etc.
- doppelte spatia

2. Textgestaltung und Fußnoten

Quellenaussagen werden *kursiv* und ohne Anführungszeichen gesetzt, Zitate aus der Literatur recte und mit Anführungszeichen. Auslassungen erfolgen mit [...], jeweils recte.

Verwenden Sie bitte die automatische Fußnotennummerierung (keine Endnoten), setzen Sie die Fußnoten einheitlich und niemals kursiv und beenden Sie diese stets mit einem Punkt.

Gerne können Sie Ihrem Beitrag vor der ersten Fußnote ein mit Asteriskus (*) eingeleitetes Abkürzungsverzeichnis mehrfach genannter Zeitschriften-, Reihentitel etc. voranstellen nach dem Schema: DA = Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters; LMA = Lexikon des Mittelalters; ZBLG = Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte. Bitte verwenden Sie keine unaufgelösten Abkürzungen oder Siglen. Hervorhebungen bitte nur mittels Fettdruck.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Wüst – 2. Vorsitzender: PD Dr. Christoph Paulus – 3. Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Wolf

1. Schriftführer: Günther Grünstedel – 2. Schriftführer: Prof. Dr. Christoph Becker – 1. Schatzmeister: Dieter Benning

2. Schatzmeister: Prof. Dr. Rainald Becker – Geschäftsführerin: Prof. Dr. Gisela Drossbach

Bankverbindungen: Stadtparkasse Augsburg IBAN DE80 7205 0000 0000 0891 51; Augusta-Bank IBAN DE32 7209 0000 0001 1986 10

HISTORISCHER VEREIN FÜR SCHWABEN

3. Zitierweise

- a) Monographien: Nils BOCK, Die Herolde im römisch-deutschen Reich. Studie zur adligen Kommunikation im späten Mittelalter (Mittelalter-Forschungen 49) Ostfildern 2015.
- b) Aufsätze in Sammelwerken: Elmar HOCHHOLZER, Zu den Verbrüderungen der Abtei Ottobeuren im Mittelalter, in: Korbinian BIRNBACHER / Stephan HAERING (Hg.), Germania Monastica. Festschrift für Ulrich Faust OSB zum 80. Geburtstag (Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 126) St. Ottilien 2015, S. 95–121.
- c) Aufsätze in Zeitschriften: Wolfgang PETZ, Der letzte Hexenprozess im Reich. Der Fall der Anna Maria Schwägelin 1775 in der Fürstabtei Kempten, in: ZHVS 107 (2015) S. 257–279.
- d) Lexikonartikel: Alois SCHMID, Art. Luitpoldingen, in: Lexikon des Mittelalters 5 (1999) Sp. 2206 f.

Bei Mehrfachnennung soll die Literatur nach dem Schema abgekürzt werden: PETZ, Hexenprozess (wie Anm. 8) S. 260.

„Neuralgische Punkte“ sind erfahrungsgemäß:

- Kapitälchen, keine Großbuchstaben bei Autorennachnamen
- Bitte vollständige Titel und Reihentitel
- Bei mehr als drei Autoren / Herausgebern / Verlagsorten verwenden wir u. a.
- Auflagen durch hochgestellte Ziffern angeben, z. B. ³2004. Bei Nachdrucken ist das Erscheinungsjahr des Erstdrucks anzugeben, also 1965 (EA 1887).
- Langer Bindestrich bei Seitenangaben, Jahreszahlen, also S. 123–148 (~~S. 123–148~~)
- Stets vollständiger Seitenumfang bei unselbständigen Publikationen, dann genaue Seitenzahl, also Wolfgang PETZ, Der letzte Hexenprozess im Reich. Der Fall der Anna Maria Schwägelin 1775 in der Fürstabtei Kempten, in: ZHVS 107 (2015) S. 257–279, hier 258 f.
- Die Folgeseite wird mit f. und vorigem Spatium abgekürzt, fortlaufende Seiten werden aufgeführt, also S. 257 f. (~~S. 257f.~~), aber S. 257–259.
- Achten Sie bitte auch auf die spatia (s. o.).
- Nach dem Reihentitel und vor dem Verlagsort kein Komma (s. o.)
- Nach den durch Virgel abgetrennten Herausgebern Komma, kein Doppelpunkt (s. o.)

Quellenausgaben werden zitiert nach folgendem Beispiel:

Alexander von Roes, Memoriale de prerogativa Romani imperii c. 10, bearb. von Herbert GRUNDMANN / Hermann HEIMPEL (MGH Staatsschriften 1/1) Hannover 1958, S. 28 f.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Christof Paulus (Juli 2016)